

Herrn Landrat
Bernd Lynack

Hildesheim, 9. März 2023

o.V.i.A.

Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen – „Landkreis zum Erhalt der Förderschule Lernen“

Beschlussvorschlag

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

die FDP-Fraktion und die Fraktion der Unabhängigen beantragen, in der Sitzung des Kreisausschusses am 13. März 2023 und des Kreistags am 16. März 2023 über folgenden Beschlussvorschlag abzustimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Hildesheim beschließt, dass sich der Landkreis Hildesheim als „Landkreis zum Erhalt der Förderschule Lernen“ erklärt. Der Landkreis wird sich beim Land Niedersachsen dafür einsetzen, dass die Förderschule Lernen – genauso wie

- die Förderschule emotionale und soziale Entwicklung,
- die Förderschule geistige Entwicklung, die Förderschule körperliche und motorische Entwicklung,
- die Förderschule Hören,
- die Förderschule Sehen und
- die Förderschule Sprache –

in Niedersachsen und mithin auch im Landkreis Hildesheim – erhalten bleibt.

Begründung:

Auf der Homepage des Niedersächsischen Kultusministeriums heißt es:

„Seit dem Schuljahr 2013/2014 laufen in Niedersachsen die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen jahrgangsweise aufsteigend aus. Der Primarbereich der Förderschulen Lernen wurde vollständig abgebaut. Nach der Novellierung des Niedersächsischen Schulgesetzes Anfang 2018 haben einige Schulträger die Möglichkeit wahrgenommen, Förderschulen Lernen im Sekundarbereich I bis längstens 2028 weiterlaufen zu lassen. Voraussetzung ist dabei, dass die Schulträger ein regionales Inklusionskonzept erarbeitet haben, das deutlich macht, wie der Weg in ein inklusives Schulsystem vor Ort gestaltet werden soll.

Alle anderen Formen der Förderschulen bleiben erhalten. So werden Förderschulen mit den folgenden Förderschwerpunkten weiterhin vorgehalten: emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören, Sehen und Sprache.

(https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/inklusive_schule/stand-der-einfuehrung-175285.html)“

Nach der von unseren Fraktionen für die Sitzung des Schulausschusses am 23.02.2023 beantragten Erörterung des Sachstandes ist es offensichtlich weiterhin so, dass die Förderschulen Lernen von den Eltern nachgefragt werden und die Anmeldezahlen für das aktuelle Schuljahr sogar gestiegen sind. Nach wie vor scheinen im Übrigen die personellen und pädagogischen Voraussetzungen für den Übergang in das reguläre Schulsystem nicht gegeben zu sein. Ein regionales Inklusionskonzept ist entgegen den Vorgaben nicht vorhanden. Es überzeugt auch nicht, warum die Förderschulen Lernen als einzige Förderschule abgeschafft werden, die anderen Förderschulen nach § 14 Nds. SchulG aber bestehen bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Stuke
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen

gez. Dr. Bernd Fell
Fraktionsvorsitzender
FDP Kreistagsfraktion


f.d.R.
Anja Wucherpfennig
Fraktionsgeschäftsführung


f.d.R.
Melanie Partyka
Fraktionsgeschäftsführung